



Stellenausschreibung

Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) sucht für das Regionalzentrum **München** des Bayerischen Krebsregisters zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Medizinische Dokumentare/-innen Medizinische Dokumentationsassistenten/-innen in Voll- oder Teilzeit

Kennziffer 1877

Das Bayerische Krebsregister setzt als klinisch-epidemiologisches Landesregister die Aufgaben des Bayerischen Krebsregistergesetzes (BayKRegG) um.

Die Regionalzentren nehmen Krebsregistermeldungen entgegen und prüfen sie auf Schlüssigkeit und Vollständigkeit. Sie führen regionale Auswertungen zu Therapie-verläufen und zur Qualitätssicherung in Zusammenarbeit mit den meldenden Einrichtungen durch.

Aufgabenschwerpunkte:

- Tumordokumentation zu Diagnose, Therapie, Verlauf und ggf. Tod mit dem örtlichen Tumordokumentationssystem gemäß ADT/GEKID-Basisdatensatz und seinen organspezifischen Modulen
- Prüfung der Meldungen auf Schlüssigkeit und Vollständigkeit, ggf. Nachrecherche bei den meldenden Einrichtungen
- Zusammenführung elektronischer Meldungen zu Best-Of-Datensätzen
- Einarbeitung der Ergebnisse des zentralen Melderegisterabgleichs in den Registerdatenbestand
- Archivierung bearbeiteter Dokumente
- Unterstützung onkologischer Zentren durch Kennzahlenermittlung für den Zertifizierungsprozess
- gegebenenfalls Erstellen aggregierter Auswertungen für Melder und Leistungserbringer, Erstellen von Abfragen und Berichten

Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Medizinischen Dokumentar/in oder zum Medizinischen Dokumentationsassistenten/in

oder

- Vergleichbare Ausbildung oder vergleichbare langjährige einschlägige Tätigkeit
- Kenntnisse in der Dokumentation und Kodierung von Krebserkrankungen und Todesursachen (ICD-10, ICD-O, TNM, OPS u.a.) wünschenswert
- Bereitschaft zur Einarbeitung in krebsregisterspezifische Dokumentation
- Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- selbständiges, engagiertes, sorgfältiges und zielorientiertes Arbeiten



Beschäftigungsverhältnis / Bewertung:

Die Einstellung erfolgt ausschließlich im Wege eines bis zu zwei Jahre befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Beabsichtigte Eingruppierung je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen.

Ansprechpersonen:

- Dr. Martin Meyer, Tel. 09131 / 6808-2920
martin.meyer@lgl.bayern.de
- Prof. Dr. Jutta Engel (Regionalzentrum München),
Tel. 089 / 4400-7-4489, engel@ibe.med.uni-muenchen.de
- Dr. Gabriele Schubert-Fritschle (Regionalzentrum München),
Tel. 089 / 4400-7-4752, gabriele.schubert-fritschle@med.uni-muenchen.de

Bewerbungsschluss: 17.08.2018

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://q.bayern.de/ota77>
sind Bestandteil dieser Ausschreibung.
Wir bitten um Beachtung.